



Einbrechern den Riegel vorschieben: Zehn Tipps

1. Achten Sie schon beim Kauf einer Tür auf Sicherheit, etwa mithilfe zertifizierter Haus- und Wohnungstüren.
2. Faktor Schloss: Ein stabiles Schloss verhindert ein einfaches Aufhebeln.
3. Achtung Bolzen: Verriegelungsbolzen mit Pilzkopf bieten bei den Fenstern den besseren Schutz.
4. Sichere Fenster sind das A und O. Achten Sie bei abschließbaren Fenstern auf die Höhe des Griffes und entsprechende Qualitätszertifikate.
5. Kellerfenster sind ein häufiger Einstieg für Einbrecher. Sie gilt es genauso einbruchssicher zu machen wie alle anderen Fenster.
6. Mechanik vor Elektronik: Eine Alarmanlage bzw. die entsprechenden Smart Home Technologien sind eine gute Erweiterung, aber kein Ersatz für einbruchssichere Fenster und Türen.
7. Lassen Sie Ihre Wohnung im Urlaub nicht unbeaufsichtigt. Bitten Sie Nachbarn, ihren Briefkasten zu leeren. Teilen Sie nicht per Anrufbeantworter, Facebook oder Insta aller Welt mit, wenn Sie eine Auszeit nehmen.
8. Es werde Licht: Beleuchtung wirkt auf potenzielle Täter abschreckend.
9. Zeitschaltuhren sind ein effizientes Mittel, um Einbrechern zum Beispiel anhand von Licht vorzugaukeln, dass Sie zuhause sind.
10. Lassen Sie sich beraten - und zwar kostenlos und unabhängig von der technischen Kriminalprävention. Vereinbaren Sie online (kkkpo.duisburg@polizei.nrw.de) oder telefonisch (0203 2804254) einen Termin. Wir sind für Sie da!

Polizeipräsidium Duisburg

Pressestelle

Düsseldorfer Straße 161 - 163

47053 Duisburg

Telefon: + 49 203 280 1045

E-Mail: pressestelle.duisburg@polizei.nrw.de

Facebook: <https://www.facebook.com/Polizei.NRW.DU>

Twitter: https://twitter.com/polizei_nrw_du